

	Objekt: Mittel-Kelten: „Regenbogenschüsselchen“
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Kelten
	Inventarnummer: 18272464

Beschreibung

Regenbogenschüsselchen vom Typus Kellner VII A. Schrötlingriss.

Vorderseite: Blütenkelchornament mit Kugel darauf.

Rückseite: Doppelschnörkel mit Spitze, darüber eine Kugel.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.71 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 150-75 v. Chr.

wer

wo Deutschland

Besessen wann

wer Guggenbühl

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Hellenistische Epoche
- Kelten
- Münze
- Silber
- Stater

Literatur

- F. Wielandt, Keltische Fundmünzen aus Baden, JNG 14, 1964, 103 Nr. 13A b Taf. 8,13A b (dieses Stück, sog. Fund von Freiburg im Breisgau, eigentlich Basel-St. Louis).
- H.-J. Kellner, Die Münzfunde von Manching und die keltischen Fundmünzen aus Südbayern (1990) Typenübersicht 3, VII A (Süddeutschland)..